



Niederschrift

Nr. 1

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der
VRR AöR am Mittwoch, den 03.12.2014, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt
Essen, Ribbeckstr. 15, Raum 2.20

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzende

Frau Martina Foltys-Banning

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Dahmen, Herr Christian Gebel, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Jörg Jedfeld, Herr Dr. Stephan Keller, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Martin M. Richter, Herr Dirk Schmidt

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Volkan Baran, Herr Volker Dittgen, Herr Manfred Krossa, Herr Friedhelm Lueg, Herr Frank Müller, Herr Dirk Plaßmann, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Hans-Peter Vorsteher

NVN ordentliche Mitglieder

Frau Sigrid Eicker

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Heidenreich

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Jürgen Scharmacher

Berater/Gäste

Herr Jürgen Eichel, Herr Frank Michalzik, Herr Jürgen Schirmer

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Frau Gabriele Matz, Herr Till N. Ponath

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Thomas Schäfer

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|----|---|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Bestellung von Schriftführern für den Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR | Z/IX/2014/0020 |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 10.09.2014 | |
| 5. | Sachstandsbericht | Z/IX/2014/0015 |
| 6. | Arbeitspaket Beschaffung eines EFM3-Smartphone-Systems | K/IX/2014/0041 |
| 7. | Tarifangelegenheiten | M/IX/2014/0042 |
| 8. | Anfragen und Mitteilungen | |

Frau Foltys-Banning eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

Frau Foltys-Banning stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Frau Foltys-Banning stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR fest.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

3. **Bestellung von Schriftführern für den Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR**
Vorlage: Z/IX/2014/0020

Frau Foltys-Banning verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR beschließt einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag der Drucksache Nr. Z/IX/2014/0020.

4. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 10.09.2014**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 10.09.2014.

5. **Sachstandsbericht**
Vorlage: Z/IX/2014/0015

Frau Foltys-Banning verweist auf die Vorlage.

Der **Fahrgastverband VCD** fragt nach dem Fall, dass von Seiten der Vertragspartner des Semestertickets die neu angebotenen Semesterticketverträge nicht

unterschrieben werden.

Herr Castrillo weist darauf hin, dass die politischen Aufträge des ZV VRR im Hinblick auf das Angebot eines neuen Vertrages an die Vertragspartner umgesetzt werden. Dieses Angebot sieht keine alternative Vorgehensweise bei der Vertragsgestaltung vor. Zurzeit finden verschiedene Informationsveranstaltungen unter Beteiligung des VRR und der Verkehrsunternehmen an den Hochschulen statt. Zwischenzeitlich ist in einer Anhörung im Landtag von Seiten des Ministers Groschek erklärt worden, dass das Vorgehen des VRR sachgerecht sei. Mittlerweile haben zehn Vertragspartner den neuen Vertrag unterschrieben. Die Medienresonanz auf das Vertragsangebot und die Aktivitäten der Vertragspartner seien eher gering.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2014/0015 zur Kenntnis.

6. Arbeitspaket Beschaffung eines EFM3-Smartphone-Systems
Vorlage: K/IX/2014/0041

Frau Foltys-Banning verweist auf die Vorlage.

Der **Fahrgastverband VCD** regt an, weitere Alternativen zu einem EFM3-Smartphone-System zu prüfen und im nächsten Sitzungsblock darzustellen.

Die VRR AöR wird aktuelle Ergebnisse laufend in die Beratung einbringen.

Anschließend nimmt der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR den Zwischenstand zum Arbeitspaket EFM3-Smartphone-System gemäß Drucksache Nr. K/IX/2014/0041 zur Kenntnis.

7. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/IX/2014/0042

Frau Foltys-Banning verweist auf die Vorlage.

Herr Ponath erläutert anhand eines Vortrages die Markt- und Einnahmementwicklung der letzten Jahre im VRR, die daraus abgeleitete VRR-Tarifstrategie und

die Entwicklung der Finanzierung des Sozialtickets für die nächsten Jahre.

Die **CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** weisen darauf hin, dass im Hinblick auf die Einteilung der Tarifgebiete in die unterschiedlichen Preisniveaus A1, A2 und A3 eine vom Stand 01.01.2015 abweichende Änderung der Preisniveauzuordnung frühestens zum nächsten Preisanpassungszeitpunkt, also dem 01.01.2016, greifen soll. Zudem ist danach in einem 4jährigen Turnus durch ein externes Gutachten eine Überprüfung des jeweils geltenden Preisniveaus vorzunehmen, wobei dem Erhalt des Leistungsangebotes zentrale Bedeutung zukommt. Ferner sei festzuhalten, dass die Entscheidung über eine Preisstufenzuordnung keinem Automatismus unterliege, sondern stets des Beschlusses der politischen Gremien bedürfe. Weiterhin müsse im Hinblick auf die Kriterien der Einteilung ein gewisser Spielraum bestehen, der verhindere, dass geringfügige Leistungskürzungen bei den Verkehrsunternehmen eine automatische Rückstufung in der Preisstufenzuordnung zur Folge hätte.

Der **Fahrgastverband VCD** regt an, neben der Preisstufenzuordnung A1, A2 und A3 auch über eine Preisstufenzuordnung A0 nachzudenken, um so ggf. Neukunden zu gewinnen. Hierzu können auch Qualitätsverbesserungen in der Leistungserbringung beitragen. Im Hinblick auf das Projekt m4u merkt der Fahrgastverband VCD an, dass hierdurch in erster Linie Kosten entstehen. Zurzeit sei nicht ersichtlich, inwieweit durch diese Maßnahme Mehreinnahmen generiert werden können.

Die **SPD-Fraktion** weist darauf hin, dass die Erwartung bestehe, dass mit dem Projekt e-Tarif maßgeblich Neukunden angesprochen und Mehreinnahmen generiert werden. Die Kriterien der Preisstufenzuordnung A1, A2 und A3 sind marktgerecht. Eine Änderung der Preisstufenzuordnung bedarf der Entscheidung der politischen Gremien des VRR.

Herr Castrillo führt aus, dass die Maßnahme m4u grundsätzlich zur Attraktivitätssteigerung des ÖSPNV/SPNV beiträgt. Zudem werden Eingangshürden abgebaut und so die Nachfrage gefördert. Im Hinblick auf die allgemeine Tarifstrategie des VRR ist anzumerken, dass das Niveau der bestehenden Tarifeinnahmen beibehalten und auszubauen ist. Tarifmaßnahmen müssen dazu beitragen, das bestehende Leistungsangebot der Unternehmen zu erhalten. Eine Diskussion über Maßnahmen, die diesen Zielen dienen, ist im Rahmen des Marketing-

plans des VRR im politischen Raum und mit den Verkehrsunternehmen zu führen.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat, dem Beschlussvorschlag gemäß Drucksache Nr. M/IX/2014/0042 zu folgen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Die **CDU-Fraktion** weist darauf hin, dass die Verkehrsunternehmen und die politischen Gremien allgemein über kleinteilige Kombiticket-Angebote unterrichtet werden sollen, um so Irritationen und Informationsdefizite zu verhindern.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** weist auf die Problematik der Stückelung von Tickets unterschiedlicher Preisstufen für eine Fahrt hin und regt eine Überprüfung und Überarbeitung der Tarifbestimmungen an.

Der **Fahrgastverband VCD** fragt nach einer Auflistung der Absatzzahlen 2013.

Herr Castrillo entgegnet im Hinblick auf die Nachfrage der CDU-Fraktion, dass die angesprochenen Kombiticket-Angebote im Allgemeinen unter der Veröffentlichungsschwelle der Verkehrsunternehmen liegen würden. Die VRR AöR wird im Juni-Sitzungsblock einen Bericht über die Höhe und die Struktur der Angebote vorlegen und laufend in den Sitzungsblöcken über Kombiticket-Angebote berichten.

Frau Foltys-Banning schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der VRR AöR.



Martina Foltys-Banning
Vorsitzende



Thomas Schäfer
Schriftführer